

	Seite
(A) Wittig . . . . .	1412 C
Krauß . . . . .	1413 A
Persönlich:	
Braun . . . . .	1415 B
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung . . . . .	
	1417 C

Präsident:

Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Küger und Dr. Beck und die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Schroeder, Dr. Wahle, Kreschmar und Dr. Böhme, Geh. Finanzräte Dr. Hedrich und Dr. Kreschmar, Geh. Bergrat Fischer und Geh. Regierungsräte Dr. Schmalz und Dr. Böhme.

Anwesend 86 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 589.) Druckabzüge einer Denkschrift des Schuldirektors F. W. Borwerk in Untersachsenberg-Georgenthal und Genossen, die Erbauung einer Eisenbahn von Klingenthal nach Untersachsenberg-Georgenthal betr.

(Nr. 590.) Druckabzüge einer Petition des Vorstandes des Landesverbandes Evangelischer Arbeitervereine im Königreiche Sachsen um Abänderung des Forst- und Feldstrafgesetzes.

(Nr. 591.) Druckabzüge einer Petition des Zentralverbandes der Handlungsgehilfen und -Gehilfsinnen Deutschlands (Gau Sachsen), Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betr.

**Präsident:** Die Druckabzüge dieser 3 Petitionen sind zu verteilen.

(Nr. 592.) Der Liberale Verein für Radeberg, weitere Ergänzung der Begründung, den Einspruch gegen die Wahl des Abgeordneten Knobloch im 3. städtischen Wahlkreise betr.

**Präsident:** An die erste Abteilung abzugeben.

(Nr. 593.) Antrag zum mündlichen Berichte der Rechenschaftsdeputation über Kap. 19, 20 und 21a des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1906/07, Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung, die Steuern, Zölle und Verbrauchssteuern sowie Wohnungsgeldzuschüsse betr.

(Nr. 594.) Desgleichen über Kap. 97 und 98 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1906/07, Katholische Kirchen und wohltätige Anstalten, sowie Sonstige Kultuszwecke betr.

(Nr. 595.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über die Petitionen der Gemeinderäte zu Gibau, Neugersdorf und Ebersbach, sowie des Stadtrats und der Stadtverordneten zu Zittau, den zweigleisigen Ausbau der Bahnlinie Bischofswerda-Zittau betr.

(Nr. 596.) Desgleichen über die Petition des Stadtrats und der Stadtverordneten zu Freiberg und Genossen wegen Erbauung einer Eisenbahn von Freiberg nach Hainichen.

(Nr. 597.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Reinhold Knuhr in Dresden um Unterfügung des Singens vorüberziehender Militärabteilungen während der Begräbnisse auf dem St. Pauli-Friedhofe zu Dresden.

(Nr. 598.) Desgleichen über die Petition des Wirtschaftsbesizers Friedrich Albin Graupner in Wiesa, eine Enteignungssache betr.

**Präsident:** Diese 6 Anträge zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 599.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition des Gustav Adolf Heyder in Leipzig-Stötteritz, seine Dienstaufkündigung bei der Staatseisenbahnverwaltung betr.

(Nr. 600.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Hufschmiedemeisters Wilhelm Scholz in Rosenthal bei Niederhaslau, Schadenersatzansprüche betr.

(Nr. 601.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des pensionierten Bezirksfeldwebels A. Baldauf in Pulsnitz i. S. wegen Verfassung des ihm als Pensionär zustehenden Fünftelabzugs hinsichtlich der Kirchen-, Schul- und Armenanlagen.

**Präsident:** Die Anzeigen unter Nr. 599 bis 601 werden gedruckt und verteilt werden.

(Nr. 602.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Restaurateurs Bruno Braune in St. Michaelis bei Brand, Trinkwasserverhältnisse betr.

**Präsident:** Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Für heute ist Herr Abg. Dr. Hähnel beurlaubt wegen auswärtiger Geschäfte. Herr Abg. Schade ist entschuldigt wegen Krankheit am Orte; auch Herr Abg. Fleißner ist für den Fall entschuldigt, daß er nicht noch rechtzeitig zurückkommen kann, und zwar wegen auswärtiger Deputationsarbeiten.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 88, 89 und